

Damenspieltag

DJK Damen 1 mühsam zum 3:2 Erfolg

SC Hennen 2 - DJK Sümmern 1 2 : 3 (17:25, 25:23, 12:25, 25:21, 11:15)

Nach der letztwöchigen Niederlage gegen Hasperbach hat Sümmerns Damenteam noch nicht zu den Leistungen der ersten Spieltage zurückgefunden. Wiederum nicht komplett reichte es für unser Team zwar gegen ein aufopferungsvoll kämpfendes Team aus Hennen zu einem knappen Sieg. Souverän war das aber nicht.

Der erste Satz begann recht positiv. Starke Aufschläge und konzentriertes Aufbauspiel führten zu einem komfortablem Vorsprung und einem klarem Satzgewinn. Die erhoffte Spielsicherheit stellte sich allerdings leider nicht ein. Ganz im Gegenteil schlichen sich im zweiten Satz vermehrt leichte Fehler ein. Annahme und Zuspiel wurden schwächer, im Angriff wurden Aktionen nicht konsequent zum Abschluss gebracht. Hennens Team wurde immer selbstsicherer und bot Paroli. Nicht unverdient ging der Satz daher knapp an den Gegner.

Im dritten Satz wurde dann wieder konzentriert agiert. Insbesondere Aufschlagserien von Kristin Ossenberg und Kitty Stalmach brachten einen klaren Satzerfolg zum 25:12. Wer dachte, dass das die entscheidende Wende gewesen wäre, sah sich getäuscht. Hennen steckte nicht auf, bei Sümmern schlichen sich wiederum viele Annahmefehler ein. Selbst leichte Bälle fielen mangels Abstimmung auf den Boden und auch die Angriffsschläge waren zu harmlos. Eine Aufschlagserie brachte Hennen weit nach vorn. Sümmern konnte nochmals verkürzen aber nicht mehr zum Satzgewinn kommen. So musste wieder der fünfte Satz die Entscheidung bringen. Hier zog Sümmern gleich davon, beim Stand von 8:4 wurden die Seiten gewechselt. Hennen konnte zum Ende noch einmal verkürzen, aber der Satzgewinn war sicher bei Sümmern. Kompliment an Hennens Team 2, aber unser Team muss sich wieder steigern, um im Titelkampf mitzuhalten. Auch das Satzverhältnis kann eine entscheidende Rolle haben.

Es spielten: Anna Ulrich, Mareike Heck, Kitty Stalmach, Nadine Göttges, Marleen Krabbenhöft, Kristin Ossenberg, Pia Geisler, Caroline Youssef